

Zusammenfassende Erklärung der Interessen

von Prof. Dr. med. Harald Bündel (2019-2021)

Herr Prof. Dr. med. Harald Bündel ist seit 2010 Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsklinik Ulm.

Herr Prof. Bündel wurde in psychodynamischer/tiefenpsychologisch fundierter Therapie und Psychoanalyse weiter- bzw. fortgebildet. In seiner eigenen psychotherapeutischen Tätigkeit in der Patientenversorgung setzt er die tiefenpsychologisch fundierte Therapie ein. In der von ihm geleiteten Klinik werden tiefenpsychologisch fundierte Therapie, Psychoanalyse und Verhaltenstherapie angewandt.

Prof. Dr. Bündel ist seit vielen Jahren als Dozent überwiegend zu den Themen Somatisierung sowie Prävention und Frühintervention im Themenfeld Arbeit und Gesundheit für verschiedene einladende Institutionen tätig und gibt Seminare im Rahmen der Weiterbildung. Er ist 1. Vorsitzender des Ulmer psychoanalytisch-psychodynamischen Instituts (UPPI). Seit 2013 ist Herr Prof. Bündel Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin. Er ist 1. Vorsitzender des Selbsthilfebüros KORN sowie Mitglied der American Psychosomatic Society und des Deutschen Kollegiums für Psychosomatische Medizin.

Herr Prof. Bündel forscht zu den Themen Prävention und Frühintervention am Arbeitsplatz, Psychotherapie bei Traumafolgestörungen sowie Interventionen bei seltenen Erkrankungen. Seine Forschung wurde in den letzten drei Jahren u. a. durch das BMBF, mehrere baden-württembergische Landesministerien, die Deutsche Forschungsgemeinschaft, den GKV-Spitzenverband, die Bundeswehr und die Karl Schlecht Stiftung gefördert.

Prof. Dr. Bündel hat zwischen 2016 und 2019 Vortragshonorare von verschiedenen auftraggebenden Institutionen, auch einzelnen Firmen im Bereich Arbeit und Gesundheit, in sehr wenigen Fällen von pharmazeutischen Unternehmen, erhalten. Er hat keine Honorare für Beratertätigkeiten erhalten.